

W-Seminar im Fach Englisch

Lehrkraft: Schuhbeck

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: "That's funny" – a look behind the scenes of successful comedy in literature, on TV and on the stage

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Wer von uns genießt sie nicht: witzige Spielfilme, Fernseh-Sitcoms, Stand-up-Comedians oder Bücher. Manches wird zum internationalen Kult, anderes quält sich mit mäßigem Erfolg über eine Staffel hinweg und wird dann mangels Zuschauerinteresses von Programmleitern abgesetzt.

Mit diesem Seminar wollen wir einen Blick hinter die Kulissen erfolgreicher Comedy in den USA und Großbritannien werfen und der Frage nachgehen, wie man überhaupt Komik „erzeugt“, um sodann analysieren zu können, warum sich manches in der Gunst der Zuschauer oder Leser zu „Kult“ entwickelt hat.

Anhand geeigneter Beispiele verschaffen wir uns zunächst einen ersten Überblick über „die Szene“ und verschiedene Genres komischer **TV-Serien**: Scrubs, Two and a half men, How I met your mother, King of Queens, Big Bang Theory, Friends, Family Guy, The Simpsons, Seinfeld, Frasier, Curb your enthusiasm, M.A.S.H. sind nur eine Auswahl sehr erfolgreicher amerikanischer Comedy-Serien, mit denen wir uns befassen werden. Auf britischer Seite kommen natürlich Serien wie Little Britain, Monty Python, The Office, Fawlty Towers etc. für eine Analyse in Frage.

Der Humor berühmter amerikanischer und britischer **Stand-up Comedians**, wie z. B. George Carlin, Lewis Black, Dane Cook, Ricky Gervais wird genauso zum Gegenstand wissenschaftlicher Analyse wie etwa berühmte **Filmkomödien** im Stil von Billy Wilders Klassiker „Some like it hot“ oder Stanley Kubricks Meisterwerk „Dr. Strangelove“ bis zur Gattung „Teen Comedy“ („American Pie“). Auch das Werk eines **Kolumnisten** und Alltagssatirikers wie Dave Barry oder von Meistern der **politischen TV-Satire** wie Jon Stewart und Stephen Colbert darf in einem Seminar zum Thema Humor in den USA nicht fehlen.

Und last, but not least soll die Arbeit der **Drehbuch-Autoren** und **Gag-Schreiber** hinter den erfolgreichen Comedy-Programmen untersucht werden. Dies wiederum setzt voraus, dass wir uns auch eingehend mit der Textgattung Drehbuch und den Grundtechniken des Drehbuchschreibens befassen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Einführung in das Rahmenthema des Seminars • Methodische Einführung: Vermittlung fachlicher und methodischer Grundkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ formale Anforderungen der Seminararbeit (Zitieren, Fußnoten, Quellenangaben, Gliederung) ○ wissenschaftliches Arbeiten: Beschaffung, Auswertung und Bewertung von Quellen; Erstellen von Grafiken, Tabellen 	mündliches Abfragen; Unterrichtsbeiträge; Stundenprotokolle; Kurzarbeit
	Jan. - Feb.	Entwicklung der individuellen Seminararbeitsthemen; Beginn der eigenständigen Quellenrecherche	Exposé zur Seminararbeit (Fragestellungen, Hypothesen, Zielset-

W-Seminar im Fach Englisch

11/2	März - April	weitere Recherchen; Zeitmanagement und Arbeitsorganisation; Abgabe eines Exposés	zung, Quellenlage, Gliederungsentwurf, Zeitplan)
	Mai - Juli	Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Seminararbeiten; Kurzreferate über grundlegende Fragestellungen, Rechercheergebnisse und den Stand der Semi- nararbeiten; Abgabe von Gliederungs- und Arbeitsentwürfen sowie deren Besprechung vor den Sommerferien	Referate; Diskussionsbeiträge; Exzerpte wissenschaftlicher Arbeiten; Überprüfung von Metho- denkompetenzen: Beschaffung, Auswertung, Dokumentation und Präsen- tation von Informationen
12/1	Sept. – Anf. Nov.	Schreiben der Seminararbeit; Besprechung sowohl mit einzelnen Schülerinnen und Schülern als auch im gemeinsamen Unter- richt; Vorlage eines Grobentwurfs vier Wochen vor Abgabe	Seminararbeit
	Nov. - Jan.	Abschlusspräsentationen	Präsentation
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Why is [<i>the movie XYZ e.g. "American Pie"</i>] funny? 2. Why is the TV series "SCRUBS" (or "Two and a half men" etc.) funny? 3. Humour techniques: How to create comic effects on stage and on TV 4. The humour of Ricky Gervais / George Carlin / Lewis Black / Dane Cook etc. 5. Political humour (e.g. Jon Stewart and Stephen Colbert) 6. David Letterman / Jay Leno – analysis of the two Late-Night Talk Show icons 7. "Comedy goes internet" – latest trends of comedy on Youtube etc. 8. The minds behind comedy: Making money by writing "funny stuff" for TV and movies 9. "Fish out of water" comedy 10. "Chick Flicks" – analysis of a comedy genre targeted primarily at women 11. Anti-religious humour 12. "The Importance of Being Earnest" – analysis of humour techniques in Oscar Wilde's masterpiece 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>			